

Germany-Fulda: Electrical fitting work

OJ S 12/2021 19/01/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisausschuss des Landkreises Fulda

Postal address: Wörthstraße 15

Town: Fulda

NUTS code: DE732 Fulda

Postal code: 36037

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@landkreis-fulda.de

Telephone: +49 66160061323

Fax: +49 66160061321

Internet address(es):

Main address: www.landkreis-fulda.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-175b280852d-6308dc5b5a1f8ebb

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lichtbergschule Eiterfeld, Neubau Verwaltung – Elektrotechnik

Reference number: 1300 V 263/20

II.1.2. Main CPV code

45311200 Electrical fitting work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Lichtbergschule Eiterfeld, Neubau Verwaltung – Elektrotechnik.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE732 Fulda

Main site or place of performance: 36132 Eiterfeld Schulstraße 20

II.2.4. Description of the procurement

Neubau Verwaltung (N6): Beschreibung der technischen Elektroinstallationsarbeiten

Im Zuge des Projektes „Neubau Lichtbergschule in Eiterfeld“ erfolgt der elektrotechnische Neubau der Verwaltung als Teil des Neubaus der Lichtbergschule.

Die Elektroinstallationen erfolgen als Aufputz- und Unterputzmontage. Die Verkabelung erfolgt ausschließlich mit halogenfreien Leitungen.

Die Kabelverlegung erfolgt generell über Kabeltrassen, Sammelhalter und Schlaufendübel in den Zwischen- und Abhangdecken. Die Versorgung der einzelnen Etagen erfolgt über Steigetrassen in den neu zu errichtenden Schächten.

Alle Leitungsführungssysteme wie Brüstungskanäle, Kabelkanäle und Kunststoffrohre werden als halogenfreie Leitungssysteme ausgeführt.

Die Beleuchtungs- und Sonnenschutzsteuerung erfolgt über ein KNX-System, welches in das übergeordnete KNX-System der Lichtbergschule integriert wird.

Die Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege in der Verwaltung erfolgt zunächst über Einzelbatterieleuchten mit Einzelleuchtenüberwachung. Die Leuchten werden später im Zuge des Gesamtneubaus auf Zentralbatterieleuchten umgerüstet.

Der Neubau wird mit einer Blitzschutzanlage gemäß Blitzschutzklasse 3 ausgerüstet.

Das Verwaltungsgebäude wird an die neue BMA- und ELA-Anlage angebunden.

Im Leistungsumfang ist nur die BMA- und ELA-Verkabelung für das Gebäude Verwaltung beinhaltet. Die BMA- und ELA- Komponenten, sowie deren Inbetriebnahme erfolgt bauseits.

Das Verwaltungsgebäude N6 wird aus der örtlichen Technikzentrale über eine sternförmig strukturierte Verkabelung angebunden.

Im Verwaltungsgebäude wird hierzu ein neuer Datenschrank zur Versorgung des Gebäudes in Ebene 0 installiert.

Das Tertiärkabelnetz wird als Kupfernetz mit S-STP-Kabel (Kat. 7) ausgeführt. Das Netzwerk wird sternförmig von dem Verteilerschrank zu den Anschlussdosen aufgebaut.

Die Verkabelung wird für die Telekommunikation- und die Datenanschlüsse genutzt.

Folgende elektrotechnische Leistungsbereiche sind beinhaltet:

- Niederspannungsschaltanlagen,
- Niederspannungsinstallationsanlagen,
- Beleuchtungsanlagen,
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen,
- Blitzschutzanlage,
- Elektroakustische Anlagen (nur Verkabelung),
- Brandmeldeanlagen (nur Verkabelung),
- Übertragungsnetze (EDV),
- Automatisierungssystem KNX,
- Sonnenschutz,

- Verkabelung HLS-Technik,
- Elektrotechnische Leistungsumfänge:
- 2x Niederspannungsverteilungen (1x HV, 1x UV),
- ca. 8 000 m Installationsleitungen (1,5 mm² bis 16 mm²),
- ca. 200 m Installationsleitungen (25 mm² bis 95 mm²),
- ca. 3 300 m Steuerleitungen,
- ca. 300 m Brüstungskanal,
- ca. 200 m Kabelpritsche,
- ca. 500 Stk. Schalter und Steckdosen,
- ca. 160 x Rasterleuchten, ca. 60x Downlights, ca. 30x Anbau- + Außenleuchten und ca. 20x Rettungszeichenleuchten,
- ca. 350 m Fang- und Ableitungen, ca. 12x Fangstangen+Trennstellen,
- ca. 300 m ELA-Leitungen,
- ca. 1 000 m BMA-Leitungen,
- ca. 6 300 m Netzwerkdatenleitung, ca. 70x Datendosen,
- ca. 150 m LWL-Leitung,
- KNX-System mit ca. 190x Busteilnehmern zur Steuerung der Beleuchtung und des Sonnenschutzes,
- ca. 900 m KNX-Leitung,
- ca. 50x Sonnenschutzanschlüsse.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/09/2021 End: 27/05/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister durch eine schriftliche Eigenerklärung mit Registernummer oder eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle bzw. eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung der Zuständigen Industrie- und Handwerkskammer,
- Nachweis über die Eintragung im Handelsregister durch eine schriftliche Eigenerklärung mit Registernummer oder einen aktuellen Handelsregistrauszug (Kopie oder Ausdruck aus dem elektronischen Register).

Diese Nachweise können über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweise oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden. Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung über den Gesamtumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind durch eine schriftliche Eigenerklärung oder durch eine schriftliche Bestätigung durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer,
- Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft durch eine schriftliche Eigenerklärung oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft;
- Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine Betriebshaftpflichtversicherung /Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis erfolgt über eine schriftliche Eigenerklärung oder eine Versicherungsbescheinigung der zuständigen Versicherung.

Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweis oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden.

Präqualifikationsnachweise werden zugelassen und anerkannt, wenn Sie in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- mind. 3 Referenzen über vergleichbare Aufträge in den letzten 5 Jahren, die jeweils in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen, durch Vorlage einer schriftlichen Beschreibung zu jeder Referenz.

Der Nachweis kann über die Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), als Einzelnachweis oder vorläufig als Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter als Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) vorgelegt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 223-547642](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/02/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/04/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/02/2021 Local time: 10:00

Place:

Landkreis Fulda Wörthstraße 15 36037 Fulda Deutschland

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Leistung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu bilden, ist das Formblatt 234 vorzulegen,
- Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Leistung Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, ist das Formblatt 235 vorzulegen,
- Als Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A wird neben der Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) auch Vorläufig die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) bzw. für nationale Bieter die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) akzeptiert,
- Die Verpflichtungserklärung zu Mindestentgelt und Tariftreue ist von nationalen Bietern vorzulegen,
- Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend,
- Datenschutzhinweis: Gemäß DSGVO Art. 6 Abs. 1b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens die uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verarbeitet. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten Sie von Ihrem/Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/in.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren gem. § 160 GWB nur auf Antrag ein. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/01/2021